

Alte Brillen als neue Sehhilfe für Bedürftige Wertstoffhof Regenstauf rettet alte Brillen für „BrillenWeltweit“

Regensburg (RL). Seit 1. März 2021 können auf dem Wertstoffhof Regenstauf in einem separaten Annahmebehälter auch alte, noch brauchbare Brillen abgegeben werden. Diese Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der örtlichen Kolpingfamilie, welche vor Ort die Sammlung betreut.

Weltweit landen viele Millionen funktionsfähige Brillen im Abfall, weil sie für ihre Besitzer keine ausreichende Sehhilfe mehr darstellen oder ganz einfach „aus der Mode“ gekommen sind. Gleichzeitig gibt es aber auch Millionen bedürftiger Menschen, die aufgrund einer Sehbeeinträchtigung dringend eine Brille bräuchten.

Um dem entgegenzuwirken, werden die auf dem Wertstoffhof Regenstauf eingesammelten Brillen über ein Netzwerk der Kolpingfamilie an die caritative Organisation „BrillenWeltweit“ weitergeleitet. Diese Vereinigung sortiert, reinigt, prüft, vermisst, überarbeitet und registriert die Brillen und versendet sie schließlich kostenlos in die Dritte Welt. Möglich ist das, weil „BrillenWeltweit“ hier unter anderem auch Langzeitarbeitslose einbindet, denen damit die Wiedereingliederung in das Berufsleben erleichtert werden soll.

Landrätin Tanja Schweiger und die Abfallwirtschaft des Landkreises Regensburg haben sich gerne bereit erklärt, diese sinnvolle Kampagne auf dem Wertstoffhof Regenstauf zu unterstützen. „Damit können wir dazu beitragen, den Alltag sehbehinderter Bedürftiger maßgeblich zu erleichtern und gleichzeitig arbeitslosen Menschen neue Perspektiven zu vermitteln“, sagt Landrätin Tanja Schweiger. Nicht zuletzt diene die Initiative auch einem wichtigen Umweltaspekt: der Abfallvermeidung. „Der Restmüll wird reduziert und die recycelten Altbrillen landen dort, wo sie noch von sehr großem Nutzen sind.“

Fragen zur Wertstoffeffassung auf den Wertstoffhöfen beantwortet gerne Karin Dächert, Telefon 0941 4009-404 oder unter abfallwirtschaft@lra-regensburg.de.

Ansprechpartner für die Aktion „BrillenWeltweit“ auf dem Wertstoffhof Regenstauf ist der 1. Vorsitzende der Kolpingfamilie Regenstauf, Thomas Lemm, Telefon 0151 24064900.



Beim neuen Annahmebehälter für die Brillensammlung auf dem Wertstoffhof Regenstauf: Landrätin Tanja Schweiger, Regenstaufs 1. Bürgermeister Josef Schindler (r.), Thomas Lemm, Vorsitzender der Kolpingfamilie Regenstauf (l.), und Wertstoffhof-mitarbeiter Norbert Buchmeier.

Foto: Stefan Lex